1. **Nicht-invasiv** bedeutet eine Untersuchung ohne Einschnitt oder Einführen von Instrumenten in den Körper.
2. **Invasiv** bedeutet eine Untersuchung mit Einführen von Instrumenten oder Kathetern in den Körper oder eine Operation mit einem Schnitt.
3. **Operation** ist ein chirurgischer Eingriff am oder im Körper zur Therapie oder Diagnostik.
4. **Anästhesie** bedeutet der vollständige Verlust bzw. die Ausschaltung der Empfindungen, insbesondere der Schmerzempfindung.
5. **Intubation** bezeichnet das Einführen eines Schlauches in die Luftröhre, damit ein Patient künstlich atmen kann.
6. **Stent** ist ein kleines Röhrchen, das in das Gefäß eingeführt wird, um das Gefäßlumen offen zu halten.
7. **Ballondilatation** ist eine minimalinvasive Methode, bei der ein Ballonkatheter in das verengte oder verschlossene Herzkranzgefäß eingeführt und mit Luft gefüllt wird.
8. **Bypass-Operation** dient zur Behandlung von Verengungen und Verkalkungen der Herzkranzgefäße.
9. **Insulinpumpe** ist ein kleines Gerät, das Menschen mit Diabetes mellitus mit Insulin versorgt.
10. **Antibiogramm** ist eine mikrobiologische Untersuchungsmethode zur Nachweisung der Antibiotikaresistenz von Bakterien.
11. **Radiojodtherapie** ist eine nuklearmedizinische Methode zur Behandlung von Schilddrüsenerkrankungen.
12. **Positronen-Emissions-Tomographie (PET)** ist eine spezielle Untersuchung der Nuklearmedizin zur Darstellung von Stoffwechselaktivitäten im Gewebe.
13. **Urographie** ist eine kontrastmittelgestützte Röntgenuntersuchung zur Darstellung des harnableitenden Systems.
14. **Ausscheidungsurographie** wird das Kontrastmittel über eine Vene gespritzt und über die Nieren, Harnleiter, Blase und Harnröhre wieder ausgeschieden.
15. **Retrograde Urographie** wird das Kontrastmittel mit einem Katheter direkt in die Blase, Harnleiter und das Nierenbecken gefüllt.
16. **Ureterorenoskopie** ist ein endoskopisches Verfahren zur Spiegelung des Harnleiters und der Niere.
17. **Nieren palpieren** bedeutet das Abtasten der Nieren, wenn sie unten oder geschwollen sind.
18. **perkutane Nephrostomie** ist eine Operation zur Anlage eines künstlichen Ausgangs zur Ableitung des Urins aus der Niere durch die Haut.
19. **Nephrolitholapaxie** ist ein endoskopisches Verfahren zur Entfernung von Nierensteinen über die Punktion der Haut.
20. **Urinkultur** kann Krankheitserreger im Urin ausschließen und nachweisen.

21. **Urinstatus** ist eine Untersuchungsmethode zur Nachweisung von Harnwegsinfektionen oder Blutungen in den Nieren oder im Harnsystem.
22. **Laparotomie** bezeichnet das chirurgische Eröffnen der Bauchhöhle zur Durchführung einer Operation.
23. **Laparoskopie** ist eine Bauchspiegelung, bei der der Arzt das Endoskop über einen kleinen Schnitt in die Bauch- oder Beckenhöhle einführt.
24. **Pricktest** dient zum Nachweis allergischer Sofortreaktionen durch Aufbringen von Allergenlösungen auf die Haut.
25. **Hysterektomie** ist eine Operation zur Entfernung der Gebärmutter (Uterus).
26. **Salpingektomie** ist ein chirurgischer Eingriff zur Entfernung der Eileiter einer Frau.
27. **Wasserstoff-Atemtest** kann Laktose- und Fruktoseintoleranz diagnostizieren durch Messen der Wasserstoffkonzentration in der Atemluft.
28. **FAST** ist eine Ultraschalluntersuchung zur Erstuntersuchung von Traumapatienten, um freie Flüssigkeit in der Bauchhöhle und Hämatom in der Milz auszuschließen.
29. **Ligatur** bedeutet das Verschließen eines Hohlorganes, wie zum Beispiel eines Blutgefäßes.
30. **Kreuzprobe** ist eine Laboruntersuchung zur Sicherstellung der Blutgruppenverträglichkeit zwischen Spender- und Empfängerblut.
31. **perkutane transluminale Angioplastie (PTA)** ist ein minimalinvasives Verfahren zur Erweiterung verengter Blutgefäße mit Hilfe eines Ballonkatheters oder Stents.
32. **Tonsillektomie** bezeichnet die vollständige chirurgische Entfernung der Gaumenmandel (Tonsilla palatina).
33. **Osteosynthese** ist eine Operation zur Stabilisierung von gebrochenen Knochen.
34. **Arthroskopie** ist eine minimalinvasive Untersuchung von Gelenken mit einer Sonde.
35. **Diskektomie** bezeichnet das Entfernen von geschädigtem Bandscheibengewebe.
36. **HbA1c** ist ein Teil des Hämoglobins, an den Glucose gebunden ist, und dient zur Kontrolle des Langzeitblutzuckers.
37. **D-Dimer** ist ein Spaltprodukt des Fibrins und ein wichtiger Marker zur Blutgerinnung.
38. **C-reaktives Protein (CRP)** ist ein Plasmaprotein, das in der Leber gebildet wird und Entzündungsprozesse anzeigt.
39. **Procalcitonin (PCT)** ist das Prohormon des Calcitonins und dient als Marker für bakterielle Infektionskrankheiten.
40. **BSG** steht für Blutsenkungsgeschwindigkeit und diagnostiziert vor allem Entzündungen.
41. **Kompressionssonographie** ist eine Untersuchung zur Diagnostik von Phlebothrombosen durch Druck mit dem Schallkopf.

42. **Exzision** bedeutet die Entfernung von Gewebe oder Gewebeteilen aus therapeutischen oder diagnostischen Gründen.
43. **Lasegue-Zeichen** ist positiv, wenn Schmerzen beim Anheben des gestreckten Beins auftreten.
44. **Bragard-Zeichen** ist positiv, wenn Schmerzen im Bein bzw. Gesäß beim Strecken des Fußes auftreten.
45. **Kernig-Zeichen** ist positiv, wenn Schmerzen beim Strecken des Kniegelenks auftreten.
46. **Brudzinski-Zeichen** ist positiv, wenn der Patient beim Drücken des Kopfes die Knie anzieht.
47. **Muskelkraft** wird durch Drücken oder Ziehen gegen einen Widerstand geprüft.
48. **Muskelreflexe** werden mit einem Reflexhammer überprüft.
49. **Hirnnerven** steuern verschiedene Funktionen wie Riechen, Sehen, Augenbewegung, Kauen, Mimik, Hören, Schlucken, Steuerung von Organen, Kopfmuskulatur und Zungenbewegung.
50. **Kribbeln und Taubheitsgefühle** in der Hand deuten auf eine Schädigung des Medianusnervs hin.
51. **pDMS** steht für periphere Durchblutung, Motorik, Sensibilität und wird mit Pulsstatus, Bewegungsfähigkeit und Berührungsempfinden geprüft.
52. **sichere Frakturzeichen** sind Krepitation, pathologische Beweglichkeit, sichtbare Knochenfragmente und Fehlstellung des Knochens.
53. **unsichere Frakturzeichen** sind Schmerz, Ödem, Rötung, Erwärmung, Hämatome und Bewegungseinschränkung.
54. **Palpation der Schilddrüse** bedeutet das Abtasten der Schilddrüse durch den Arzt.
55. **normale Befunde des Abdomens** sind weiches Abdomen, kein Druckschmerz, keine Abwehrspannung, regelrechte Darmgeräusche.
56. **Reihenfolge der Ultraschalluntersuchung** von inneren Organen ist Leber, Gallenblase und Gallenwege, Milz, Nieren, Pankreas, Prostata, Harnblase, Uterus, Darm.
57. **Konus-Kauda-Syndrom** ist ein Querschnittssyndrom mit Bewegungsstörungen und Miktionsstörungen und ein medizinischer Notfall.
58. **Loslassschmerz** ist ein Schmerz, der beim Wegziehen der Hand bei der Palpation des Abdomens auftritt.
59. **Rovsing-Zeichen** sind Schmerzen im rechten Unterbauch bei Palpation.
60. **Lagerungsprobe nach Ratschow** ist eine Untersuchung zur Diagnose von pAVK durch Heben der Beine und Beurteilung der Farbe und Venenfüllung der Füße.
61. **Knöchel-Arm-Index** ist das Verhältnis des Blutdrucks am Unterschenkel und Oberarm.
62. **Hepatojugulärer Reflux** ist die Anstauung der Halsvene beim Druck auf den rechten oberen Bauchraum.

63. **Halsvenenstauung** ist eine Behinderung des venösen Rückflusses zum Herzen.
64. **Pneumonie Röntgenbild** zeigt typischerweise alveoläre Verschattung mit Infiltrationen.
65. **Ultraschall bei Appendizitis und Cholezystitis** zeigt Wandverdickung, Flüssigkeitsansammlungen und vergrößerten Appendixdurchmesser.
66. **Pulsoxymetrie** ist ein nicht-invasives Gerät zur Messung von SpO2 und Pulsfrequenz.